

4<sup>1</sup>

## GEWINNUNG NEUER MINIS

Nur mit neuen Ministrantinnen und Ministranten hat eure Minigemeinschaft eine Zukunft.

In diesem Thema erhältst du Ideen, wie ihr neue Minis gewinnen könnt.

4<sup>1</sup>

GEWINNUNG NEUER MINIS

# Ideen für die Gewinnung neuer Minis



# Kommunionkinder

Die Kommunionkinder sind wohl die wichtigste Zielgruppe für die Werbung neuer Minis! Bei dieser Zielgruppe kannst du an unterschiedlichen Stellen ansetzen:

Ein Konzept für einen Elternabend findest du in den Materialien und auf der beiliegenden DVD.

Eine Vorlage für eine Power-Point-Präsentation für einen Elternabend findest du auf der beiliegenden DVD.

Eine Vorlage für einen Flyer findest du auf der beiliegenden DVD.

## Elternabende

Für die Eltern der Kommunionkinder gibt es in der Regel einen oder mehrere Elternabende. Setz dich mit dem zuständigen Hauptamtlichen für die Kommunion in Kontakt, um die Minis beim Elternabend vorstellen zu können.

## Treffen der Kommunionkinder

Frag den zuständigen Hauptamtlichen an, ob ihr an verschiedenen Punkten der Erstkommunionvorbereitung vorkommen dürft. Möglichkeiten sind dabei ...

- > ... bei der Probe zur Erstkommunion dabei zu sein und Gummibärchen oder ähnliches als kleine Stärkung auszuteilen. So könnt ihr auf euch aufmerksam machen.
- > ... bei einer besonderen Aktion dabei zu sein und einen Beitrag (zum Beispiel ein Spiel) zu leisten, z.B. bei der Übernachtung der Kommunionkinder oder dem Abschlusstreffen.
- > ... während des traditionellen Palmenbindens eine Kirchenralley anzubieten.
- > ... selbst eine Gruppe mit Kommunionkindern für die Vorbereitung auf die Erstkommunion zu übernehmen.
- > ... nach den Gottesdiensten, bei denen die Kommunionkinder dabei sind, eine Gruppenstunde anzubieten.
- > ... den Kommunionkindern anzubieten, beim Ministrieren zu schnuppern. Am besten begleitet dabei ein/e erfahrene/r MinistrantIn ein Kommunionkind.

# SchülerInnen

Ein Konzept für eine Unterrichtsstunde findest du in den Materialien und auf der beiliegenden DVD.

Eine Vorlage für einen Flyer findest du auf der beiliegenden DVD.

Die Grundschule ist ein wichtiger Ort zur Gewinnung neuer Minis, weil du dort nahezu alle Kinder der Altersgruppe eurer Minigemeinschaft vorfindest.

- > Frag die Religionslehrer der dritten und vierten Klasse an, ob ihr in den Religionsunterricht der Grundschulen gehen und die Ministranten vorstellen dürft. Hauptberufliche in deiner Seelsorgeeinheit können gute „Türöffner“ sein. Wende dich daher mit deinem Anliegen zunächst an diese. Vielleicht haben sie bereits Kontakt zu den Religionslehrern.
- > Wenn es Projekttag an der Grundschule gibt, frag nach, ob ihr ein Projekt gestalten könnt, bei dem es um die Gemeinschaft der Ministranten geht.
- > Macht coole Pausenaktionen in der Grundschule, indem ihr mit den Kindern spielt oder ähnliches.

Für deine Werbung in der Schule gibt es eine Vorlage für einen Flyer, den du selbst gestalten oder einfach ausdrucken kannst.

Es gibt viele andere Möglichkeiten, mit Schulen zu kooperieren und vielleicht gewinnst du dadurch sogar neue Minis. Weitere Ideen zur Kooperation mit Schulen findest du im Thema „Kooperationsformen und-partner“.

# Freunde von Minis

**Ein Konzept für einen Elternabend findest du in den Materialien und auf der beiliegenden DVD.**

**Eine Vorlage für eine Power-Point-Präsentation für einen Elternabend findest du auf der beiliegenden DVD.**

Freunde von Minis sind eine Zielgruppe, die du vor allem mit Mund-zu-Mund-Werbung durch die Minis selbst erreichst.

- > Öffnet das Lager und Gruppenstunde für Freunde, damit sie Geschmack auf eure Gemeinschaft bekommen.
- > Macht spezielle Aktionen, bei denen jeder seine Freunde mitbringen kann. Wenn ihr wollt, arbeitet mit einem Bonussystem: Minis, die viele Freunde mitgebracht haben, bekommen eine kleine Prämie.
- > Wenn die Freunde der Minis Interesse zeigen, ladet die Eltern zu einem Informationsabend ein. Hier könnt ihr gezielt bei den Eltern Werbung machen.

# FirmandInnen

FirmandInnen sind eine gute Zielgruppe, wenn ihr einen Mangel in der Leiterrunde habt. Zeig den FirmandInnen, dass man bei den Ministranten Verantwortung bekommen kann.

- > Die Oberminis besuchen den FirmandInnenunterricht und stellen die Ministranten vor.
- > Macht ein geselliges Treffen der Leiterrunde und ladet Interessierte dazu ein. Sprecht dazu mit dem zuständigen Hauptberuflichen für die Firmung. Dieser kann den Kontakt herstellen und Jugendliche nennen, die er sich gut vorstellen kann.
- > Gestaltet im Anschluss an ein Firmtreffen einen Abend für die FirmandInnen mit beispielsweise Cocktailbar, Activityspielen, Karaoke, Tischkicker-Turnier etc.
- > In vielen Seelsorgeeinheiten ist es üblich, Firmprojekte zu machen. Dabei engagieren sich die FirmandInnen sozial, fahren nach Taizé oder leben ein Wochenende im Kloster. Sprecht mit eurem zuständigen Hauptberuflichen, ob es so etwas auch in eurer Seelsorgeeinheit gibt. Wenn das der Fall ist, bietet auch ein Projekt an.
- > Macht einen coolen Flashmob am Ende eines Gottesdienstes, bei dem die FirmandInnen da sind.

# Neuzugezogene Kinder

Ein Konzept für einen Elternabend findest du in den Materialien und auf der beiliegenden DVD

Eine Vorlage für einen Flyer findest du auf der beiliegenden DVD.

Neuzugezogene Familien suchen oft Anschluss in der neuen Heimat. Eine Einladung macht es für die Kinder bestimmt leichter, mal vorbei zu schauen.

- > Die Mitarbeitenden im Pfarrbüro wissen, wer neu in deine Gemeinde gezogen ist. Bitte deine Pfarrsekretärin, einen Flyer oder Brief an die neuzugezogenen Familien zu schicken. So könnt ihr euch vorstellen und die Kinder zu den Minis oder die Eltern zu einem Informationsabend einladen.
- > Für eure Werbung bei den neuzugezogenen Kindern gibt es eine Vorlage für einen Flyer, den du auf deine Gegebenheiten anpassen und ausdrucken kannst.
- > Macht beim Pfarrfest oder großen Festen wie Ostern und Weihnachten einen Infostand.

4<sup>1</sup>

GEWINNUNG NEUER MINIS

# Gewinnung neuer Minis

Konzept eines Abends für die Eltern potentieller neuer Minis



**Ziel:**  
Eltern über die Minigemeinschaft informieren und für die Minis Werbung machen.

**Zielgruppe:** Eltern

**Dauer:** 60 Minuten

**Material:**  
Minigewand; Weihrauchfass  
Leuchter; Klingelbeutel; Kreuz  
Fußball; Liederbuch; Bastel-  
material; Brettspiel; Ver-  
pflichtungserklärung „Schutz  
vor sexueller Gewalt“; ggf.  
Jugendleitercard; vorberei-  
tete Bildershow; Beamer;  
Laptop; Verlängerungskabel;  
ggf. Flyer

**Begrüßung**  
5 Minuten

**Vorstellung Ablauf**  
3 Minuten

**Vorstellung der Leiter-  
runde**  
7 Minuten

## **Vorbereitung:**

- > Bereitet den Elternabend in der Leiterrunde vor und verteilt die Aufgaben. Beschäftigt euch mit dem thematischen Einstieg und passt diesen auf eure Minigemeinschaft an: Baut Symbole ein, die für eure Gruppe kennzeichnend sind.
- > Stellt eine Bildershow zusammen, um von euren Aktionen und Ausflügen anschaulich zu berichten.
- > Stellt im Raum einen Stuhlkreis, in dem Personen der Leiterrunde und die Eltern Platz finden, baut Beamer und Leinwand auf.
- > Wenn ihr die Eltern auf eine Schnuppergruppenstunde aufmerksam machen wollt, erstellt einen Flyer (Vorlage auf beiliegender DVD)

## **Ablauf**

### **Begrüßung**

durch OberministrantIn & evtl. GemeindeferentIn oder Pfarrer

### **Vorstellung Ablauf**

Du weist darauf hin, dass es heute um folgendes geht:

- > Informationen von Minis über Minis
- > Raum für Fragen von Seiten der Eltern

### **Vorstellung der Leiterrunde**

- > Jede Person aus der Leiterrunde stellt sich vor und nennt dabei Name, Alter, Funktion in der Leiterrunde, weitere Hobbies und wie lange die Person schon in eurer Minigemeinschaft ist.
- > Die Personen, die die neue Gruppenstunde übernehmen, stellen sich ausführlicher und länger vor, damit die Eltern sie besser kennenlernen.
- > Ihr bittet die Eltern, sich kurz vorzustellen und dabei auch zu sagen, wie sie auf die Minigemeinschaft aufmerksam wurden.

## Thematischer Einstieg

- > Immer eine Person aus der Leiterrunde legt je einen der angegebenen Gegenstände in die Mitte des Kreises. Dabei erzählt diese, was der Gegenstand mit dem Mini-Sein zu tun hat.
  - Ministrantengewand: *Uns Minis erkennt man anhand des Ministrantengewandes im Gottesdienst.*
  - Weihrauchfass, Leuchter, Klingelbeutel: *Wir Minis haben im Gottesdienst verschiedene Aufgaben: Der Weihrauch-Dienst ist sehr begehrt und viele haben Spaß daran, das Weihrauchfass zu schwingen. Beim Leuchterdienst heben wir hervor, wie wichtig uns die Geschichten von Jesus sind. Das Einsammeln der Spenden der Gemeinde machen wir mit dem Klingelbeutel. Das ist eine Aufgabe, die vor allem den kleinen Minis viel Spaß macht.*
  - Kreuz: *Wir Minis sind eine Gemeinschaft, für die der Glaube an Gott und an Jesus ganz wichtig ist. Bei uns bekommt ihr Kind etwas mit, das ihm in seinem weiteren Leben helfen kann: einen Glauben, der in so mancher Lebenssituation trägt.*
  - Fußball, Bastelmaterial und Brettspiel: *Wir Minis haben regelmäßige Gruppenstunden, in denen wir die unterschiedlichsten Dinge machen. Vom Fußballspielen über Brettspiele bis hin zu verschiedenen Bastelaktionen ist alles dabei. Das macht viel Spaß und hilft uns, eine tolle Gemeinschaft zu sein. In den Gruppenstunden ist es uns wichtig, auf einen guten Umgang miteinander zu achten und Konflikte fair auszutragen. Als Teil der kirchlichen Jugendarbeit ist es auch uns Minis wichtig, dass ihr Kind in seiner Entwicklung gefördert und gefordert wird.*
  - Verpflichtungserklärung und ggf. JuLeiCa: *Wir haben Standards, die für eine Qualität in unserer Miniarbeit stehen. So haben XX unserer LeiterInnen eine Jugendleiterschulung besucht und haben sich qualifiziert für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Jede Person von uns hat die Verpflichtungserklärung zum grenzachtenden Umgang unterschrieben und verpflichtet sich dazu, dass unsere Minigemeinschaft ein Ort ist, an dem sich ihr Kind wohl fühlt.*

## Thematischer Einstieg 10 Minuten

**Material:**  
Minigewand,  
Weihrauchfass,  
Leuchter,  
Klingelbeutel, Kreuz,  
Fußball, Liederbuch,  
Bastelmaterial,  
Brettspiel,  
Verpflichtungserklärung,  
ggf. JuLeiCa

**Bildershow**  
**10 Minuten**  
**Material:**  
**Bildershow,**  
**Beamer, Laptop, Verlän-**  
**gerungskabel**

**FAQ**  
**20 Minuten**

**Verabschiedung**  
**5 Minuten**  
**Material:**  
**ggf. Flyer**

- > Eine Person folgert zum Schluss: *Wie Sie gesehen haben, bereichern Minis den Gottesdienst. Aber nicht nur das: Wir sind „mehr als Messdiener!“ Daher kann Ihr Kind hier nicht nur jede Menge toller Dinge erleben, sondern uns ist es wichtig, dass Ihr Kind hier Erfahrungen macht, die gut sind für sein weiteres Leben.*

### **Bildershow zur Verdeutlichung eurer Arbeit**

Ihr zeigt Bilder von den verschiedenen Aktionen und sagt abwechselnd etwas dazu.

### **FAQs und Austausch**

- > Eine Person erzählt, wie der „Minialltag“ abläuft:
  - Wie oft findet die Gruppenstunde statt? Wann?
  - Wie oft ministriert jedes Kind? Wie kommt es zur Einteilung?
  - Welche Ausflüge/besonderen Aktionen stehen an? Wann?
- > Ihr gebt den Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

### **Verabschiedung**

- > Wenn eine Schnuppergruppenstunde ansteht, könnt ihr einen Flyer dazu austeilen.
- > Ihr macht das Angebot, dass Eltern mit weiteren Fragen im Anschluss an den Abend die LeiterInnen ansprechen können.

### **Alternativ-Vorschlag zur Bildershow:**

Auf der beiliegenden DVD gibt es eine Präsentationsvorlage (Power Point) für einen Elternabend. Ihr müsst hier nur noch eure eigenen Fotos einbetten.

4<sup>1</sup>

GEWINNUNG NEUER MINIS

# Gewinnung neuer Minis

Konzept einer Unterrichtsstunde



**Ziel:** Gewinnung neuer Minis im Religionsunterricht an der Schule

**Zielgruppe:** 3. oder 4. Klasse Grundschule

**Dauer:** 45 Minuten

**Material:**  
zwei Kissen mit unterschiedlichen Bezügen (wenn das Spiel „Kissenjagd“ gewählt wird)

**Anschuggerle**  
10 Minuten

**Thematischer Block**  
Variante A

20 Minuten

**Material:**  
Minigewand, Weihrauchfass, Leuchter, Klingelbeutel, Kreuz, Fußball, Liederbuch, Bastelmaterial, Brettspiel

## Vorbereitung:

- > Bei Wahl Variante A: Schau dir die Liste der Materialien an und entscheide, welche Materialien es gibt, die für deine eigene Minigemeinschaft stehen und plane diese ein.
- > Bei Wahl Variante B: Ausstattung der Power-Point-Vorlage durch Bilder deiner Minigemeinschaft
- > Erstellung Einladungsflyer für die erste Gruppenstunde (Vorlage auf beiliegender CD)

## Ablauf

### Anschuggerle

Im Anschluss an diesen Ablauf findest du eine Sammlung von Spielideen – wähle eine davon aus.

### Thematischer Block: Variante A

- > Du setzt dich mit den Kindern in einen Stuhlkreis und legst die angegebenen Gegenstände in seine Mitte.
- > Du fragst die Kinder was die einzelnen Gegenstände mit dem Mini-Sein zu tun haben. Hier ein paar Hinweise, wenn du etwas ergänzen möchtest:
  - Ministrantengewand: *Uns Minis erkennt man anhand des Ministrantengewandes im Gottesdienst.*
  - Weihrauchfass, Leuchter, Klingelbeutel: *Wir Minis haben im Gottesdienst verschiedene Aufgaben. Der Weihrauch-Dienst ist sehr begehrt und viele haben Spaß daran, das Weihrauchfass zu schwingen. Beim Leuchterdienst heben wir hervor, wie wichtig uns die Geschichten von Jesus sind. Das Einsammeln der Spenden der Gemeinde machen wir mit dem Klingelbeutel. Das ist eine Aufgabe, die vor allem den kleinen Minis viel Spaß macht.*
  - Kreuz: *Wir Minis sind eine Gemeinschaft, für die der Glaube an Gott und an Jesus ganz wichtig ist.*

- Fußball, Bastelmaterial und Brettspiel: *Wir Minis haben regelmäßige Gruppenstunden, in denen wir die unterschiedlichsten Dinge machen. Vom Fußballspielen über Brettspiele bis hin zu verschiedene Bastelaktionen ist alles dabei. Das macht viel Spaß und führt dazu, dass wir eine tolle Gemeinschaft sind.*
- > Du folgerst zum Schluss: *Wie ihr gesehen habt, bereichern Minis den Gottesdienst. Aber nicht nur das: Wir sind „mehr als Messdiener!“ Daher kannst du bei den Minis jede Menge toller Dinge erleben!*

### **Thematischer Block: Variante B**

- > Du setzt dich mit den Minis in einen Stuhlkreis und legst die Fotokarten aus.
- > Die Kinder beschreiben einzelne Karten.
- > Du stellst den Kindern folgende Frage: Was denkst ihr, haben diese Karten mit den Ministrantinnen und Ministranten zu tun?  
*Auf der Rückseite der Karten findest du Aussagen, die für Minis stehen. Du kannst die Antworten der Kinder ergänzen, indem du diese Aussagen aufgreifst und den Kindern erklärst.*
- > Du folgerst zum Schluss: *Wie ihr gesehen habt, bereichern Minis den Gottesdienst. Aber nicht nur das: Wir sind „mehr als Messdiener!“ Daher kannst du bei den Minis jede Menge toller Dinge erleben!*
- > Um dies zu verdeutlichen, zeigst du die Präsentation.

### **Informationen zur Minigruppenstunde**

Du verkündest den Termin für eine erste Schnuppergruppenstunde und teilst dafür einen Flyer sowie eine kleine Süßigkeit aus.

### **Ausschuggerle**

Im Anschluss an diesen Ablauf findest du eine Sammlung von Spielideen – wähle eines davon aus.

### **Thematischer Block Variante B**

**20 Minuten**

**Material:**

**Fotokarten**

**(Thema „Das macht uns aus“)**

**PPT-Präsentation,**

**Beamer, Laptop,**

**Lautsprecherboxen**

### **Info**

**Minigruppenstunde**

**5 Minuten**

**Material:**

**Flyer, Fruchtgummis o.ä**

**Ausschuggerle**

**10 Minuten**

# Spielideen für Draußen:

## Spielideen für Draußen

### „Komm mit“/„Lauf weg“

- > Alle stehen in einem großen Kreis.
- > Es gibt einen Fänger: Der Fänger befindet sich außerhalb des Kreises und rennt um ihn herum.
- > Der Fänger tippt nach einer Zeit spontan eine Person aus dem Kreis an und schreit entweder: „Komm mit“ oder „Lauf weg“.
  - Bei „Komm mit“ muss die angetippte Person in die gleiche Richtung wie der Fänger rennen.
  - Bei „Lauf weg“ muss die angetippte Person in die Gegenrichtung rennen.
- > Ziel der angetippten Person ist es, vor dem Fänger wieder an dem eigenen Platz zu sein. Das heißt: Den Kreis je nach Kommando, in die eine oder andere Richtung zu umrunden.
- > Ist der Fänger vor der angetippten Person an ihrem alten Platz im Kreis, wird die angetippte Person zum Fänger.
- > Die Spielleitung beendet das Spiel.

## Komm mit/Lauf weg

### Geisterfangie

- > Immer zwei Personen gehen zusammen und die Paare verteilen sich auf dem Spielgelände.
- > Ein freiwilliges Paar beginnt. Eine Person ist dabei der Fänger, die andere Person flüchtet.
- > Gelingt es dem Fänger, die andere Person zu fangen, tauschen beide die Rollen.
- > Die flüchtende Person kann sich retten, indem sie sich neben ein Paar stellt.
- > Die Person, die in der Dreier-Konstellation auf der anderen Seite steht, wird dann zum Fänger. Der bisherige Fänger wird zum Flüchtenden. Es tauschen also alle ihre Rollen.
- > Die Spielleitung beendet das Spiel.

## Geitersfangie

# Spielideen für Drinnen:

## Kissenjagd

### Material:

**zwei Kissen mit unterschiedlichem Bezug**

## Kissenjagd

- > Alle stehen in einem Kreis.
- > Es wird auf „1,2“ durchgezählt: Alle „Einser“ sind in einem Team, alle „Zweier“ sind im anderen Team. Alle bleiben im Kreis stehen.
- > Zwei Kissen werden an jeweils eine Person aus Team 1 und eine Person aus der Team 2 übergeben. Diese Personen stehen sich im Kreis gegenüber.
- > Die Spielleitung gibt den Startschuss. Dann werden die Kissen beide in dieselbe Richtung weitergegeben, dabei gibt das Team 1 sein Kissen nur Personen aus seinem Team und das Team 2 ebenso. Werfen ist dabei nicht erlaubt.
- > Gewonnen hat das Team, das es schafft, das Kissen des anderen Teams mit dem eigenen Kissen zu überholen.

## Zublinzeln

### **Zublinzeln:**

- > Die Spieler gehen paarweise zusammen, eine Person bleibt ohne Partner.
- > Die Paare stellen sich in einen Kreis, immer eine Person vorne, die andere Person dahinter.
- > Die hintere Person verschränkt ihre Hände hinter dem Rücken.
- > Alle schauen auf die Person ohne Partner. Diese versucht, einen Partner zu bekommen, indem sie den vorderen Personen zublinzelt.
- > Die angeblinzelte Person versucht, zur alleine stehenden Person zu rennen.
- > Die hintere Person versucht das zu verhindern, indem sie die vordere Person fest hält.
- > Falls es einer Person gelingt, von ihrem Partner zu fliehen, stellt sie sich hinter die Person, die vorhin alleine war.
- > Nun versucht die neue Person ohne Partner, eine andere Person durch Zublinzeln zu rufen.
- > Die Spielleitung beendet das Spiel.

4<sup>2</sup>

## ANGEBOTE FÜR MINIS

Minis sind „mehr als Messdiener!“ Damit eure Mini-gemeinschaft attraktiv ist, sollten Minis bei euch auch mehr erleben können, als ausschließlich am Altar zu dienen.

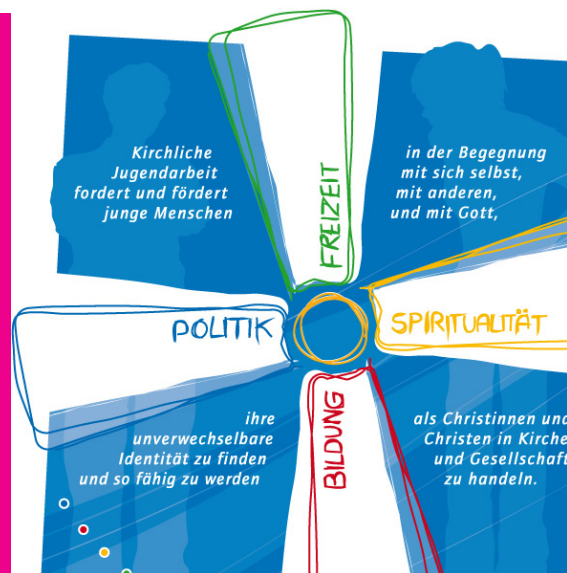
In diesem Thema erfährst du, warum es gute Angebote für die Miniarbeit braucht und was diese ausmacht.

## Was gute Angebote bewirken

Im Gruppenalltag ist man sich oft zu wenig bewusst, wie wichtig es ist, gute Angebote zu machen. Hier findest du fünf Gründe, warum es sich lohnt, die Gestaltung von Gruppenstunden, Lagern und Aktionen gut zu planen:

### Gute Angebote...

- ... machen eure Miniarbeit attraktiv für Neue.
- ... führen zu einem guten Ruf innerhalb der Pfarrei.
- ... führen zu einem guten Ruf in der Gesellschaft, denn sie zeigen: Minis sind „cool“.
- ... ermöglichen den Minis einer Gemeinschaft, Beziehungen zu pflegen.
- ... zeigen: Minis sind „Mehr als Messdiener!“



# Check: Wie gut ist mein Angebot?

Hier kannst du eines deiner Angebote unter die Lupe nehmen. Kreuze die zutreffenden Aussagen an:

Das Angebot ist...

- > ... an den Kindern und Jugendlichen sowie an ihren Bedürfnissen orientiert. \_\_\_\_\_
- > ... altersgerecht. \_\_\_\_\_
- > ... in Anzahl und Häufigkeit an den zeitlichen Kapazitäten der Kinder/Jugendlichen angepasst. \_\_\_\_\_
- > ... orientiert sich am Leitsatz kirchlicher Jugendarbeit: \_\_\_\_\_ 
  - vielfältig \_\_\_\_\_
  - enthält auch spirituelle Inhalte \_\_\_\_\_
  - enthält auch Freizeitelemente \_\_\_\_\_
  - vermittelt den Teilnehmenden Bildung \_\_\_\_\_
  - enthält Elemente von Engagement in der Gesellschaft \_\_\_\_\_
  - fördert die Entwicklung der Kinder, z.B. durch altersgerechte Teambildungs- und Einzelübungen, durch die Förderung eines Klimas, in dem das Selbstvertrauen gestärkt wird ... \_\_\_\_\_

Du konntest nicht alle Aussagen ankreuzen?

Überlege, warum das so ist und überlege, wie du das ändern könntest.

4<sup>2</sup>

ANGEBOTE FÜR MINIS

# Empfehlungen für deine Gruppenstunden und Aktionen



**Mehr Inhalt!**  
Ideen für die Gruppenarbeit

Fachstelle Ministrantinnen und Ministranten  
Okenstr. 15, 79108 Freiburg  
[www.mehr-als-messdiener.de](http://www.mehr-als-messdiener.de)

## **Viele Ideen im Internet**

- > [www.mehr-als-messdiener.de](http://www.mehr-als-messdiener.de)
- > [www.mini-square.de](http://www.mini-square.de)
- > [www.fundus-jugendarbeit.de](http://www.fundus-jugendarbeit.de)
- > [www.spieledatenbank.de](http://www.spieledatenbank.de)
- > [www.spielefürviele.de](http://www.spielefürviele.de)
- > [www.gruppenspiele-hits.de](http://www.gruppenspiele-hits.de)
- > [www.unterhaltungsspiele.com](http://www.unterhaltungsspiele.com)
- > [www.praxis-jugendarbeit.de](http://www.praxis-jugendarbeit.de)
- > [www.gruppenstunden-freizeit-programme.de](http://www.gruppenstunden-freizeit-programme.de)

## **Gedrucktes für deine Gruppenstunde**

- > Judith Werner, Philipp Seher: Grundkurs Ministranten- Das Ideenbuch (2012)
- > Thomas Arzner, Patrick Höring, Andreas Schöllmann: Minikurs, Band 1-3 (2005)
- > Minibörse. Fachzeitschrift mit Ideen für die Ministrantinnen- und Ministrantenpastoral

## **Arbeitshilfen der Fachstelle Minis in Freiburg**

- > Mehr Mini! – Ideen für Miniprobieren und Impulse
- > Mehr Inhalt! – Ideen für die Gruppenarbeit
- > Mehr Spaß! – Spiele, Kooperationsübungen und Aktionsideen für die Miniarbeit